

2016-07-05 Protokoll der Sondersitzung zur Migration auf HDS II der AG Portal

Ort: UB Frankfurt, Sitzungssaal

Beginn: 10.00 Uhr, Ende: 14.50 Uhr

Leitung: Stephan Rosenke

Protokoll: Monika Kreutzer

Anwesenheitsliste: Frau Arnold (LBS Frankfurt), Herr Böttger (HeBIS), Herr Genzmehr (LBS Rheinhessen), Frau Grote (HeBIS), Herr Hatop (UB Marburg), Herr Knepper (UB Mainz), Frau Knop (THM Gießen), Frau Kreutzer (HSRM), Frau Mohr (UB Mainz), Frau Müller (h-da), Frau Nienerza (HeBIS), Frau Picard (UB Frankfurt), Frau Pleyer (UB Frankfurt), Herr Reh (HeBIS), Herr Rosenke (ULB Darmstadt), Herr Ruckelshausen (UB Gießen), Frau Sauer (UB Kassel), Herr Stefani (LBS Kassel), Frau Stuckert (UB Mainz), Frau Sunckel (HeBIS), Frau Thomann (Frankfurt UAS), Herr Waldschmidt-Dietz (LBS Gießen/Fulda), Herr Wesner (HLB Fulda), Frau Zeiler (HeBIS)

Entschuldigt: Frau Krug (UB Kassel), Herr Siedler (UB Marburg),

- 1. HDS II – Vorgehen Umstieg (VZ)
- 2. HDS II – Neuerungen – Änderungen – Anpassungen (VZ)
- 3. Funktionale Umstellungen mit Abstimmungsbedarf (VZ)
- 4. Was wird in Vufind 1 noch gemacht (VZ)
- 5. Verschiedenes (VZ)
 - Aufnahme von 4207 (047I) in das misc-Index-Feld (UB FFM/VZ)
 - Stand Ausfallsicherung (VZ)
 - Neuer Zugang zur EDS-API (VZ)
 - Einführung E-Fernleihe (VZ)
 - KID: Pflege der Mitgliederliste im AG-Portal-Bereich (VZ)

1. HDS II – Vorgehen Umstieg (VZ)

-> Folien: [AG_Portal_Vufind3_HDS II Vorgehen Umstieg.pdf](#)

Ziele und Vorgehen der Migration von Vufind 1 zu Vufind 3 wurden erläutert.

Grundsätzlich sollen die bisherigen Funktionalitäten erhalten bleiben.

Die Bereiche Datenabbildung, Indexierung sollen eher wie bisher organisiert werden und werden in diesen Punkten von den Vufind-Vorgaben abweichen.

Die Pflege der Daten soll durch eine größere Nähe der Codebasis zu Vufind einfacher werden. Updates werden dadurch künftig einfacher.

Das konsequentere Umsetzen der Vufind-Vorgaben zieht Änderungen nach sich:

- die Exemplaranzeige wird sich verbessern
- DAIA-Veränderungen sind nötig
- die Nutzeranbindung im Hintergrund läuft sauberer
- Inhaltsanreicherungen fließen ebenfalls ein

Für den Umstieg wird ca. ein Jahr eingeplant.

2 Bibliotheken werden als Pilotbibliotheken fungieren.

Anschließend soll in jedem LBS eine Bibliothek testen und sich dabei die Benutzerdaten genauer ansehen.

Bevor die anderen Bibliotheken des LBS umsteigen, müssen noch Header, Footer und Farben angepasst, Hilfeseiten und Homepage eingebunden werden.

Eine eigene mobile Version gibt es nicht mehr.

Die Einbindung von PUMA wurde unter TO 3 diskutiert.

Konsens ist, dass alle Bibliotheken eine Merklste anbieten wollen.

Kontrovers wurde diskutiert ob die Vufind-Merkliste oder Puma mit der Merkliste und weiteren Funktionalitäten eingebunden werden soll.

2. HDS II – Neuerungen – Änderungen – Anpassungen (VZ)

-> Folien: [ag-portal_HDS II Neuerungen Änderungen Anpassungen.pdf](#)

Der Umstieg von Vufind 1 auf Vufind 3 ist notwendig, weil die unter Vufind 1 eingesetzten Werkzeuge veraltet sind.

Mit Vufind 3 können die neuen Anforderungen angemessen umgesetzt werden:

- Responsive Frontend – 1 Oberfläche ist auf allen Endgeräten einsetzbar
- Modularisierung – Hebis-Entwicklungen sind besser umsetzbar, ohne den Vufind-Code zu berühren
- Änderungen der Vufind-Community können relativ schnell in die Hebis-Vufind-Community übernommen werden (beispielsweise Sicherungsupdates, Language-Codes, Konfigurationsdateien)
- zur Versionsverwaltung wird nicht mehr SVN sondern GIT eingesetzt
- Grundlage sind MARC-Daten und nicht mehr PICA-Daten

Für die einzelne Bibliothek bedeutet das:

- kein direkter Zugriff mehr via SSH/FTP
- Änderungen müssen selbst auf den lokalen Rechnern gemacht werden, per Skript werden sie auf das Testrechnersystem übertragen
- durch den Einsatz von View Helper wird systematisches und automatisches Testen ermöglicht
- Geplante Erweiterung der Admin-Oberfläche: Mitteilungen an die Nutzer sollen zukünftig selbst eingestellt werden können und nicht mehr über die VZ veranlasst werden.
- LBS-Anbindung wird zukünftig über PAIA, einem Protokoll für den Austausch von Nutzerinformationen, Ausleihen, Reservierungen und Mahngebühren laufen.

Diese werden dann über eine Schnittstelle ausgetauscht.

- Nutzeridentifikation mit Shibboleth.

Treffen mit Administratoren der LBSse sind nötig, um beispielsweise Fragen zu klären:

- Wie lassen sich die OUS-Bedingungen mit Unter- und Obergrenzen mit den neuen Bedingungen unter PAIA vereinbaren.
- Auswirkungen von PAIA unter Einsatz von LBS3 oder LBS4
- Die Fernleihe wird vorerst weiterhin nicht in HDS integriert

3. Funktionale Umstellungen mit Abstimmungsbedarf (VZ)

Im öffentlichen Bereich des [Hebis KID](#) ist die Dokumentation HDS und der [Testleitfaden für HDS 2](#) eingestellt.

-> Ein Foodle für ein Treffen der LBS-Administratoren wird aufgesetzt

-> Abstimmung über die zukünftige Struktur der URIs

Der Vorschlag „selbstgewählt>.hebis.de“ wurde einstimmig angenommen.

Jede Hochschulbibliothek gibt zeitnah an Frau Sunckel den gewünschten Namen

-> Merkliste: Vufind-Merkliste oder PUMA

Puma-Nutzung in HDS I:

In Kassel wird Puma mit allen Funktionalitäten als Literaturverwaltungsprogramm und für das Publikationsmanagement offensiv geschult und eingesetzt.

In allen anderen Bibliotheken wird Puma eher passiv als Merkliste eingesetzt und nicht beworben. Geschult werden andere Literaturverwaltungsprogramme wie Citavi.

- Frage nach der Nutzungsintensität von Puma in HDS I:

Fließen neben den Daten aus HDS auch Titeldaten von außerhalb mit ein. Zahlen liegen nicht vor. Wunsch nach Nutzungsstatistiken für eine Entscheidungsfindung: Wie viele HDS-Nutzer mit Merklistereinträgen nutzen Puma auch unabhängig von HDS? Kassel stellt die entsprechenden Zahlen zur Verfügung.

- Puma wird zur Zeit von Kassel betreut und bezahlt. Der Vertrag läuft noch 1 Jahr.

Verschiedene Aspekte wurden diskutiert:

Vorschlag aus Kassel: Betrieb und Hosting würden über Kassel laufen. Die Wartung übernehme Kassel weiterhin. Die Kosten sollen auf die Bibliotheken aufgeteilt werden. Die Höhe der

Kosten steht noch nicht fest und ist abhängig vom Leistungsumfang.

Für die Einbindung von Puma in Vufind 3 sind Anpassungen nötig.

Für die Einbindung der Vufind-eigenen Merklister wären auch Anpassungen nötig (Exportfunktion, Zitieren, Signaturen übertragen).
Arbeitsaufwand: 3 Personenmonate

- Was ist mit Puma möglich und/oder besser als mit anderen Literaturverwaltungssystemen?

- Puma als Vufind 3-Modul pflegen?

- Arbeitsbelastung der VZ, wenn die Vufind-Merkliste eingesetzt werden soll in Konkurrenz zu anderen Aufgaben der VZ

- Vergabe an eine Fremdfirma: einmalige und laufende Kosten, Abhängigkeit, VZ trotzdem belastet

Es gibt noch zu viele ungeklärte Fragen, die nicht alleine von den Mitgliedern der AG beantwortet werden können. Eine Abstimmung in den einzelnen Bibliotheken ist nötig.

Das Votum aus den Bibliotheken für oder gegen Puma soll bis zum 20.08.16 abgegeben werden. Auf dieser Grundlage wird eine Empfehlung für die nächste Sitzung des Verbundrates am 09.12.16 erarbeitet.

4. Was wird in Vufind 1 noch gemacht (VZ)

- Hotfixes

- Anpassungen des Indexes

- Trefferpräsentation (nicht mehr systematisch).

- Die HeBIS-Marc-Exportschnittstelle wird weiter gepflegt und an RDA angepasst, so dass noch bestimmte zeitnahe Anpassungen in VuFind 1 notwendig sind.

- Marc-Schnittstelle wird verbessert: Gesamttitel von Schriftenreihen und mehrbändigen Werken sind künftig besser unterscheidbar, dadurch wird es leichter möglich, bei Schriftenreihenbänden keine Bandlisten mehr anzubieten.

- Exemplaranzeige bei gravierenden Fehlern verbessern (Falsche Verlinkungen von Volltexten, fehlende Bestellbuttons).

- Offene Tickets sollen neu bewertet und den entsprechenden Meilensteinen zugeordnet werden.

- Weitere Änderungen werden erst in HDS II umgesetzt.

5. Verschiedenes (VZ)

Aufnahme von 4207 (047I) in das misc-Index-Feld) (UB FFM/VZ)

Antrag über die Aufnahme der Inhalte des Feldes 4207 (047I) in das misc-Index-Feld.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich dafür, 1 Gegenstimme

Der Antrag ist angenommen.

Frage nach der Indexierung und Einarbeiten von Neuerungen/Änderungen wurde kurz diskutiert. Der Vorschlag von Herrn Reh, eine Expertengruppe einzusetzen, die sich um Verbesserungen kümmert, wurde begrüßt.

Größere Änderungen gab es im Bereich 80xx und LZI. Mit RDA wird es weitere Änderungen geben. Sobald eine neue Indextabelle vorliegt, stellt Herr Reh sie ins KID (Herbst 2016).

Stand Ausfallsicherung (VZ)

Ein neuer Server steht mittlerweile auf dem Campus Westend. Er wird demnächst in Betrieb genommen.

Neuer Zugang zur EDS-API (VZ)

Durch die Nutzung eines Application-Delivery-Network-Endpoints (ADN-Endpoint) wurde eine Performance-Verbesserung erreicht: It. Ebsco und VZ bis zu 30 % schneller

Einführung E-Fernleihe (VZ)

Ab 06.07.16 sind die lizenzierten e-Journals für die FL freigeschaltet. Grundlage sind die Lizenzinformationen aus der EZB.

Im Katalogportal portal.hebis.de sind nur noch die Verbundkataloge, DNB und ZDB sichtbar.

KID: Pflege der Mitgliederliste im AG-Portal-Bereich (VZ)

Personaländerungen per Mail an Herrn Rosenke und Frau Nienerza ins CC setzen.

Protokollentwürfe direkt ins KID einstellen

Änderungswünsche mit Teilen-Funktion direkt an Protokollanten, bei Abstimmungsbedarf kann die [Inline-Kommentar-Funktion](#) genutzt werden, kleinere/redaktionelle Änderungen können auch direkt vorgenommen werden

Fertiges Protokoll wird von Herrn Rosenke / Frau Nienerza hochgeladen

Protokoll kann als pdf oder Word-Datei geschickt werden